

Protokoll über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen

Sitzungsdatum: Donnerstag, 25.10.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Rathauses Bad Essen, Raum 1.10 Bad Essen

Anwesend:

Herr Heinfried Helms	
Herr Willi Ahrens	Vertretung für Herrn Niklas Ahrens
Herr Frank Bornhorst	
Herr Torsten Bühning	
Herr Michael Kleine-Heitmeyer	
Herr Ralf Lange	
Herr Siegfried Lippert	
Herr Dr. Joachim Lücht	
Herr Heinrich Spethmann	
Herr Christian van der Ahe	
Herr Jörg Grunwald	Ingenieurplanung Wallenhorst (IPW) zu TOP 4
Herr Andreas Hoh	Müller Milch Management AG zu TOP 5
Herr Tobias Ruf	Müller Service GmbH zu TOP 5
Herr Ingolf Wernecke	Homann Feinkost GmbH zu TOP 5
Herr Andreas Pante	Fachdienstleiter
Frau Silke Bulthaup	Protokollführerin

Abwesend:

Herr Niklas Ahrens entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 30.08.2018

3. Verwaltungsbericht/Fachdienst 3 Umwelt, Planen und Bauen
4. Bebauungsplan Nr. 80 "Flachswandstraße", Hördinghausen
- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
Vorlage: BV/FD3/2018/062
5. 60. Änderung des Flächennutzungsplanes, Lintorf
Bebauungsplan Nr. 77 "Homann", Lintorf
- Sachstandsbericht -
6. Abschluss eines Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 48 B "Maschweg", Eielstädt und Wittlage
Vorlage: BV/FD3/2018/063
7. Vertrag über die Abwicklung der Kompensation im Bebauungsplan Nr. 48 B "Maschweg", Eielstädt und Wittlage
Vorlage: BV/FD3/2018/064
8. Sanierungsgebiet "Hafenstraße"
- Durchführungszeitraum der Sanierungsmaßnahme -
Vorlage: BV/FD3/2018/065
9. Bestandsverzeichnis für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen
- Teileinziehung der Gemeindestraße Nr. 0706 "Klockenpatt"-
Vorlage: BV/FD3/2018/061
10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Helms eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter des Fachbüros und der Firma Homann, die Vertreter der Verwaltung sowie Ratsmitglied Frau Depker und fünf weitere Zuhörer.

Herr Helms stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem Änderungs- und Ergänzungsanträge nicht vorliegen, wird die Tagesordnung einstimmig festgestellt.

zu 2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 30.08.2018

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 30.08.2018 wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Verwaltungsbericht/Fachdienst 3 Umwelt, Planen und Bauen

Herr Pante trägt den Verwaltungsbericht vor:

3.1: Umfeldgestaltung westlich des Speichers

Die Umfeld-Neugestaltung westlich des Speichers im Sanierungsgebiet „Hafenstraße“ wird seit Ende Mai dieses Jahres durch die Firma Wiebold aus Neuenkirchen-Vörden umgesetzt. Der Wendehammerbereich an der Hafenstraße vor dem bestehenden Gastronomiebetrieb wurde bereits endgültig in Asphaltbauweise hergestellt. Der Park- und Festplatz wurde nach Verlegung von Versorgungsleitungen, die für Veranstaltungen vorgesehen sind, mit Bordsteinen eingefasst und vollständig gepflastert, sodass erhebliche Flächen der Gesamtmaßnahme bereits endgültig fertiggestellt sind. Die bereits bestehende Anlegestelle im Bereich des Speichergebäudes sowie eine Treppenanlage, wie sie bereits am Speicher besteht, konnte in den letzten Wochen fertiggestellt werden. Aktuell wird die Promenade gepflastert. Mit einem Abschluss der Gesamtmaßnahme wird Anfang November gerechnet.

3.2: Endgültiger Ausbau der Erschließungsstraße „Im Apfelgarten“, Harpenfeld

Ende August wurde der endgültige Ausbau der Erschließungsstraße im Baugebiet „Im Apfelgarten“ in Harpenfeld begonnen. Erschließungsträger dieses Baugebietes ist die Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG). Beauftragt wurde die Baufirma Pflasterbau Moormann aus Berge. Der endgültige Ausbau sieht eine Erschließungsstraße in Asphaltbauweise mit einem abgesetzten, gepflasterten Gehwegbereich vor. Die Kreuzungsbereiche werden höhengleich mit rotem Pflaster hergestellt, sodass hier Aufmerksamkeitsflächen entstehen. Neben der Erschließungsstraße werden verschiedene Pflastergehwege zur Bundesstraße aber auch zu den umliegenden Erschließungsstraßen und dem Mittellandkanal hergestellt. Aufgrund einer Anregung aus der Anliegerschaft wird im Eingang des neuen Baugebietes der Kreuzungsbereich mit einem Pflasterkissen versehen, welches die Geschwindigkeit reduzieren soll. Inwieweit die Arbeiten insgesamt noch bis zum Jahresende abgeschlossen werden können, hängt in erster Linie von der Witterung ab.

3.3: Erschließung des Gewerbegebietes „Rabber-West II“, Rabber

Zur Erschließung weiterer Gewerbeflächen im Gewerbegebiet „Rabber-West II“ wurde an der Straße „Im Westerbruch“ der zweite Erschließungsstichweg mit Wendehammer durch den Unterhaltungsverband hergestellt. Nach Verlegung aller Versorgungsleitungen wurde, wie im ersten Erschließungsast, die auszubauende Verkehrsfläche mit einem Rundbord, der an jeder Stelle überfahrbar ist, eingefasst. Die Fahrbahn selbst ist in Pflaster ausgeführt. Beim späteren Abverkauf der Flächen können Erschließungsleitungen aus der Straßenparzelle auf die Grundstücke gelegt werden, ohne die Straße zu beschädigen. Mit dieser Stichstraße werden rund 1,4 ha Gewerbebauland erschlossen, die nun nicht nur angeboten, sondern auch veräußert werden können.

3.4: Fußwegverbindung im Baugebiet „Auf dem Esche“, Wimmer

Die bereits im Ausschuss vorgestellte Maßnahme zum Ausbau einer Fußwegverbindung im Baugebiet „Auf dem Esche“ in Wimmer konnte mittlerweile durch den Unterhaltungsverband abgeschlossen werden. Entstanden ist jetzt eine durchgehend befestigte, zwei Meter breite Gehwegparzelle in Pflasterbauweise, die zur besseren Belichtung mit Straßenleuchten ergänzt wurde. Der Fußweg dient als Schulweg und verbindet die unterschiedlichen Erschließungsstraßen mit dem Spielplatzbereich am Baugebiet.

3.5: Ausbau der Gemeindestraße „Im Westort“, Hördinghausen

Wie im Haushaltsplan für dieses Jahr vorgesehen, wurden die Planungen zum Ausbau der Gemeindestraße „Im Westort“ in Hördinghausen durch die Ingenieurgruppe für Tiefbauwesen ausgearbeitet und sollen in einer Anliegerversammlung am 22.11.2018 im Feuerwehrhaus in Hördinghausen den betroffenen Anliegern vorgestellt werden. Da der Wasserverband die Frischwasserleitungen erneuern will und diese unter der bestehenden Asphaltdecke liegen, bietet sich ein Ausbau der Straße an. Aufgrund der Lage der sonstigen Versorgungsleitungen kann kein klassischer Ausbau mit einer Asphaltstraße und einem abgesetzten Gehweg in Pflaster durchgeführt werden. Die bestehenden Versorgungsleitungen ragen beidseitig so weit in die Straße hinein, dass ein kompletter Ausbau in Betonsteinpflaster erfolgen muss. Zukünftig ist zu erwarten, dass die noch nicht bebauten Grundstücke veräußert und einer Bebauung zugeführt werden. In diesem Falle muss ein Abzweig von den in der Straße liegenden Versorgungsleitungen auf die einzelnen Grundstücke vorgesehen werden, der bei einer Pflasterstraße einfacher und leichter wieder zu schließen ist. Innerhalb der letzten Verwaltungsausschusssitzung am 18.10.2018 wurde festgelegt, dass die vorgesehene Baumaßnahme nach Aufbereitung aller Unterlagen noch vor den Haushaltplanberatungen für das kommende Jahr veröffentlicht und ausgeschrieben werden soll.

3.6: Ausbau der Gemeindestraße „Lönsweg“, Bad Essen

Am 28.11.2018 wird die Anliegerversammlung zum geplanten Ausbau der Gemeindestraße „Lönsweg“ im evangelischen Gemeindehaus in Bad Essen stattfinden. Die im aktuellen Haushaltsplan vorgesehene Erarbeitung der Planunterlagen wurde durch die Ingenieurgruppe für Tiefbauwesen aus Osnabrück ausgearbeitet und soll den Anliegern vorgestellt werden. Innerhalb der Veranstaltung werden zwei Varianten vorgestellt, die jeweils einen Ausbau in Betonsteinpflaster vorsehen. Der Bereich der umgebenen Straßen wurde seinerzeit ebenfalls in Betonsteinpflaster ausgebaut, sodass hier die Gestaltung aufgenommen werden soll. Es handelt sich um einen kurzen Stichweg mit Wendehammer. Auch diese Maßnahme soll nach Vorstellung und Ausarbeitung in der für eine Ausschreibung günstigen Zeit veröffentlicht werden.

3.7: Sicherung des Bahnübergangs Waldstraße, Dahlinghausen

Zur Sicherung des Bahnübergangs Waldstraße in Dahlinghausen fand ein umfangreiches Beteiligungs- und Planfeststellungsverfahren statt. Ursprünglich sollte der Bahnübergang noch in diesem Jahr mit entsprechenden Warnsignalen gesichert werden und in dem Zuge auch der Bahnübergang „Grenzweg“ geschlossen werden. Aufgrund von Hinweisen aus dem Beteiligungsverfahren werden aktuell die Planunterlagen überarbeitet. Hiernach soll der Planfeststellungsbeschluss der übergeordneten Behörde erfolgen. Aufgrund der Verzögerung wird davon ausgegangen, dass vor Mitte 2019 keine Umsetzung der Arbeiten erfolgt.

3.8: Bürgerforum am 17.10.2018

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.09.2018 das Bürgerbegehren zum Erhalt des Speichers für zulässig erklärt und den Termin für den Bürgerentscheid auf Sonntag, 11.11.2018, festgelegt. Im Vorfeld zu dieser Entscheidung fand am 17.10.2018 in der Grundschule Bad Essen eine Informationsveranstaltung mit Befürwortern und Gegnern des Speichers statt. Nach Begrüßung durch die Ratsvorsitzende Frau Anette Gottlieb und Herrn Bürgermeister Timo Natemeyer wurde ein kurzer Abriss über die Vorgeschichte im Sanierungsgebiet und des Speichers vorgestellt. Danach konnten die einzelnen Gruppen ihre Argumente für die jeweilige Seite vortragen. Die Bürgerschaft hatte die Möglichkeit, ausreichend Fragen und Anmerkungen zu äußern, die durch das Podium beantwortet wurden. Insgesamt nahmen rund 300 Bürger am Bürgerforum teil, in dem die Argumente sachlich und weitestgehend ohne Emotionen vorgetragen wurden. Mit dem Ergebnis des Bürgerentscheides am 11.11.2018 werden verschiedene Weichen für das Thema Speicher gestellt. Sollte der Abbruch des Gebäudes nicht gewünscht sein, werden Unterhaltungsarbeiten am Dach und der Entwässerung notwendig, die voraussichtlich Kosten in Höhe von 125.000,00 € auslösen und durch die Sanierung gefördert werden können. Sollte der Abbruchbeschluss Bestand behalten, würde die Ausschreibung veröffentlicht und ein Abbruch im Frühjahr 2019 stattfinden können. Zur aktuellen Sicherung des Gebäudes wird kurzfristig eine Zaunanlage um das Gebäude gestellt, die als zusätzlicher Schutz vor herabfallenden Teilen dienen aber auch den Zugang zum Gebäude erschweren soll.

3.9: Öffentliche Stellenausschreibung für den Baubetriebshof

Am 01.12.2018 wird Herr Jürgen Krämer vom gemeindlichen Bauhof in den wohlverdienten Ruhestand eintreten. Zur Neubesetzung wurde die Stelle öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt haben sich 30 Interessierte beworben, wobei mit neun Teilnehmern Bewerbungsgespräche am 16. und 17.10.2018 durchgeführt wurden. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18.10.2018 wurde beschlossen, Herrn Dennis Ehlers aus Damme einzustellen. Aufgrund von Kündigungsfristen wird Herr Ehlers voraussichtlich erst ab Februar des nächsten Jahres den Bauhof unterstützen.

Ausschussvorsitzender Helms stellt den Bericht zur Diskussion.

zu 4. **Bebauungsplan Nr. 80 "Flachswandstraße", Hördinghausen** **- Abwägungs- und Satzungsbeschluss -** **Vorlage: BV/FD3/2018/062**

Nach kurzer Einführung in die Thematik durch Ausschussvorsitzenden Helms erläutert Herr Grunwald, Ingenieurplanung Wallenhorst (IPW), die Vorlage und fasst das bisherige beschleunigte Verfahren gemäß § 13 b Baugesetzbuch (BauGB) nochmals kurz zusammen.

Die einmonatige öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sind inzwischen abgeschlossen. Ausführlich geht Herr Grunwald auf die eingegangenen Stellungnahmen, insbesondere die ungewöhnlich umfangreiche Stellungnahme des Landkreises, und die daraus resultierenden Abwägungsvorschläge ein.

Nach ausführlicher Aussprache fasst der Ausschuss den folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt,

1. die eingegangenen Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 80 „Flachswandstraße“, Hördinghausen, wie folgt zu behandeln:

1. ...
2. ...
3. ...

Kenntnisnahme/Berücksichtigung/Zurückweisung nach dem Vorschlag des Planbearbeiters.

2. den Bebauungsplan Nr. 80 „Flachswandstraße“, Hördinghausen, bestehend aus Planteilen mit textlichen und gestalterischen Festsetzungen sowie Begründung mit den vorstehend beschlossenen Änderungen / in der vorgelegten Fassung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5. 60. Änderung des Flächennutzungsplanes, Lintorf Bebauungsplan Nr. 77 "Homann", Lintorf - Sachstandsbericht -

Ausschussvorsitzender Helms begrüßt für die Firma Homann Herrn Andreas Hoh (Projektleiter), Herrn Tobias Ruf (Teamleiter Logistik) sowie Herrn Ingolf Wernecke (Werksleiter Lintorf).

Nach kurzer persönlicher Vorstellung geht zunächst Herr Hoh ausführlich auf die beabsichtigte Standortentwicklung in Lintorf ein. Er erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Neubau der wesentlichen Funktionsflächen nördlich der VLO-Gleise, insbesondere die Verlagerung des Lkw-Verkehrs aus der Ortschaft zur Bundesstraße. Zudem erklärt er umfassend die geplanten Maßnahmen auf dem vorhandenen Betriebsgelände südlich der Bahnschienen. In diesem Bereich müssen Gebäudeteile zurückgebaut werden, neue Hallen und Anbauten entstehen, Umbauten und Sanierungen sind geplant.

Herr Ruf geht ergänzend auf die logistischen Anforderungen an den Betriebsstandort Lintorf ein. Er schildert umfassend den Aufbau und die Wirkungsweise eines Hochregallagers sowie die Erfordernisse hinsichtlich ausreichender Kapazitäten, kurzen Wegen und hochverfügbaren Systemen für den sicheren Produktions- und Logistikbetrieb.

Im Anschluss an den Vortrag werden Fragen der Ausschussmitglieder ausführlich beantwortet. Wichtige Themen sind dabei insbesondere mögliche Lärmemissionen durch den Produktionsablauf, insbesondere durch Kühlaggregate, sowie die Anzahl und Wegstrecken der zu erwartenden Lkw-Verkehre.

- Das Hochregallager wird nicht gekühlt.
- Die erwartete Anzahl der benötigten Kühl-Lkw ist gering (2 - 4/Woche).
- Die Nutzung der Bahnschienen für Transportwege ist nicht darstellbar.
- Lkw-Fahrten zwischen den Standorten Dissen und Lintorf entfallen zukünftig.
- Die Lkw-Verkehre werden in zwei Schichten vorgesehen.
- Für die Lkw stehen 35 Parkplätze auf dem Betriebsgelände zur Verfügung.
- Das Hochregallager dient ausschließlich der Produktion in Lintorf.
- Ein Eingraben des Hochregallagers, um die wahrnehmbare Höhe zu reduzieren, ist wünschenswert.
- Die noch nicht im Eigentum der Firma Homann befindlichen und benötigten Grundstücksflächen können kurzfristig erworben werden.

- Die Anzahl der Arbeitsplätze wird trotz zunehmender Automatisierung von 280 auf ca. 350 Mitarbeiter steigen.
- Die Installation einer Solaranlage auf dem Hochregallager wird zurzeit geprüft.
- Die Bauzeit für die Gesamtmaßnahme soll ca. drei Jahre umfassen. Die Produktion läuft parallel weiter.

Die vorliegende Präsentation wird den Ratsmitgliedern als **Anlage** zum Protokoll zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus stehen Herr Hoh, Herr Ruf und Herr Wernecke für Fragen, Anmerkungen und Hinweise gern zur Verfügung. Die Kontaktdaten werden ebenfalls für die Ratsmitglieder als **Anlage** beigefügt. Für die Anwohner steht ein E-Mail-Account zur Verfügung.

Ausschussvorsitzender Helms bedankt sich bei den Vertretern der Firma Homann für die umfangreichen und transparenten Informationen. Er hoffe auch weiterhin auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

zu 6. Abschluss eines Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 48 B "Maschweg", Eielstädt und Wittlage
Vorlage: BV/FD3/2018/063

Herr Pante erläutert die Vorlage. Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, mit der Niedersächsischen Landgesellschaft mbH, Arndtstraße 19, 30167 Hannover, den in der Anlage beigefügten Erschließungsvertrag für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 48 B „Maschweg“, Eielstädt und Wittlage, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7. Vertrag über die Abwicklung der Kompensation im Bebauungsplan Nr. 48 B "Maschweg", Eielstädt und Wittlage
Vorlage: BV/FD3/2018/064

Herr Pante erläutert die Vorlage. Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen schließt mit der G. Mönter Immobilien GmbH & Co. KG, Dorfstraße 9, 49152 Bad Essen, den Vertrag über die Abwicklung der Kompensation im Bebauungsplan Nr. 48 B „Maschweg“ mit folgenden Änderungen / in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 8. Sanierungsgebiet "Hafenstraße"
- Durchführungszeitraum der Sanierungsmaßnahme -
Vorlage: BV/FD3/2018/065**

Herr Pante erläutert die Vorlage. Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den Durchführungszeitraum der Sanierung Bad Essen „Hafenstraße“ auf 14 Jahre zu verlängern und spätestens zum 31.12.2021 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

**zu 9. Bestandsverzeichnis für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen
-Teileinziehung der Gemeindestraße Nr. 0706 "Klockenpatt"-
Vorlage: BV/FD3/2018/061**

Der Ausschuss fasst den folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die unter lfd. Nr. 0706 in das Bestandsverzeichnis für Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Straßen eingetragene Teilfläche der Straßenparzelle Gemarkung Harpenfeld Flur 16 Flurstücke 42/1 und 42/2 zum 01.10.2018 straßenrechtlich zu entwickeln.

Das Straßenbestandsverzeichnis ist entsprechend zu ändern und die Einziehung durch amtliche Bekanntmachung zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

10.1: Parkplatz „Saurierfährten“, Barkhausen

Nach Abbau des abgängigen Zaunes am Parkplatz „Saurierfährten“ wurden vor ein paar Wochen drei Holzdinosaurier innerhalb eines Jugendprojektes des Schullandheimes in Barkhausen hergestellt und aufgebaut. Sie dienen als Ersatz zur Abgrenzung der Straße und als Blickfang für die Saurierfährten. Aktuell wird ein aufgrund des Standortes im Straßenseitenraum erforderlicher Nutzungsvertrag mit dem Straßenbauamt abgestimmt. Zukünftig sollen bei ähnlichen Aktionen noch weitere Figuren hinzukommen.

10.2: Radweg entlang der „Buerschen Straße“ (L 83), Barkhausen

Der Radweg entlang der „Buerschen Straße“ (L 83) endet in der Ortschaft Barkhausen an der Einmündung der Straße „Im Glanetal“ (K 79). Ausschussvorsitzender Helms erkundigt sich erneut nach der Möglichkeit, den Radweg nach Süden zu verlängern. Nach Ansicht von Herrn Pante ist ein Radwegeausbau aufgrund der Geländestruktur schwierig, er wird aber mit den Grundstückseigentümern Kontakt aufnehmen und im Rahmen der kommenden Haushaltsplanberatungen über das Ergebnis berichten.

10.3: Spange zwischen der „Hüsender Straße“ (K 409) bis zur Lindenstraße (K 410), Eielstädt

Ausschussmitglied Lange erkundigt sich nach dem Stand der Planungen. Herr Pante berichtet, dass der Auftrag für die Vorplanung durch den Landkreis erfolge. Rückmeldungen gebe es bisher nicht.

10.4: Parkplatz an der Mindener Straße (B 65), Rabber

Ausschussmitglied Spethmann fragt nach der Wiederherstellung des Parkplatzes nördlich der B 65 in Rabber. Seit der Fahrbahnsanierung Mitte des Jahres diene die Fläche als Platz für Bodenablagerungen. Ein Zeitplan für diese Restarbeiten ist der Gemeinde nach Aussage von Herrn Pante nicht bekannt.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 19:15 Uhr. Er verabschiedet die Zuhörer und eröffnet nach kurzer Pause die nichtöffentliche Sitzung.